

LEOPOLD MOZART AN PASQUALE ARTARIA IN WIEN

SALZBURG, 8. JULI 1785

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 872a]

Schätzbarster Freund und Br:–

Da die Fuhrleute nichts übernehmen dárffén, was nicht die Schwere von 25 Pfund hat, so ware gezwungen die 12 St: meiner Violinschule dem Postwagen zu übergeben, um so mehr, da man mir solche, aus eben dieser Ursache, aus dem Hafnerischen Hauß wieder zurück geschickt hat, mit dem Beysatz, daß ich solche nur dem Postwagen selbst übergeben möchte. Ich konnte ganz natürlich mit *emballieren* mich nicht abgeben, und hatte Ursache zu glauben, daß man alles in der Hafnerischen Handlung besorgen und die absendung übernehmen werde; da ich mich nun aber in meiner vermuthung betrog, so ließ es beÿ einem andern Freund *emballieren*, – und hoffe sie werden die 12 Stücke bereits durch den Postwagen richtig erhalten haben. Sie zu überzeugen, daß ich sie als Freund behandle, gebe ich ihnen das Stück zu 1 f 45 X<sup>r</sup> Corrent. der ganze Betrag dieser 12 Stück ist also nicht mehr als 21 f Corrent. da sie nun das Stück à 2 f 45 X<sup>r</sup> zu verkaufen haben, so gewinnen sie an iedem Stück 1 f –: doch, Nein! es ist etwas weniger, da sie das *porto* zu tragen haben. Es versteht sich aber von selbst daß ich diesen Preis nur gegen paare bezahlung mache, die sie in die Joseph Peisserische Handlung für Rechnung h: Lorenz Hagenauer in Salzb.: zu entrichten belieben wollen: da wirk!: nicht ein einziges Stück dermal anderswo, als beÿ mir zu haben ist. da ich weis wie kostbar einem Negozianten die Zeit ist, so will, wenn sie so zufrieden sind, sie zu keinem Antwort=schreiben auffordern, sondern die gemachte Bezahlung an die Peisser: Handlung, als eine Antwort ansehen, und das übrige durch ein Schreiben von meinem Sohn allenfalls erwarten. übrigens grüsse sie durch die uns bekannte Zahl und bin ohnabänderlich dero

25 ergebenster B:

8  
Salzb: 57 / 85  
VII

Mozart manu propria

bitte meinem Sohn den Einschluss gleich zu übersenden.

30

[Adresse, Seite 4:]

Herrn  
Herrn *Artaria* und  
Compa: Musikverleger

35

in  
Auf dem  
Michaelerplatz Wienn